

Welches der drei Themen soll bearbeitet werden?

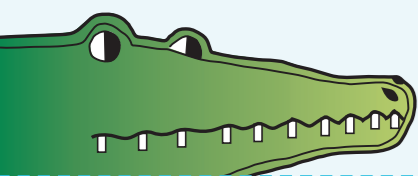
- 2020 + 20 – Unsere Welt in zwanzig Jahren
- 30 Jahre Deutsche Einheit – Perspektiven für uns und Europa
- Klimawandel und Alltagsverhalten

► Bei mehreren Teilnehmenden (Gruppen- oder Klassenarbeit) bitte auf einer separaten Liste die Vor- und Zunamen sowie den Geburtstag der Teilnehmenden auflisten und dieser Anmeldung sowie später zusätzlich auch der Arbeit beifügen.

Name der/des Teilnehmenden/Gruppen-/Klassensprecher(in)  
 Straße  
 PLZ/Ort  
 E-Mail/Telefon

- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Klassenarbeit
- Realschule plus
- Gesamtschule
- Gymnasium Sek. I
- Gymnasium Sek. II
- Förderschule
- Berufsbildende Schule
- Freie Jugendarbeit

Name der/des betreuenden Lehrkraft, Jugendleiterin/-leiters  
 Straße  
 PLZ/Ort  
 E-Mail/Telefon



Fortsetzung Themenbearbeitung

## Themenbearbeitung

### Bildende Kunst

Zu allen drei Themen sind künstlerische Ausarbeitungen möglich. Sie sollten jedoch auch eine ausreichende Reflexion der Themenstellung und der konkreten Fragestellung erkennen lassen.

- Moderne Kunst – welche Trends lassen sich in der Kunst von heute beobachten, was könnte es in den nächsten 20 Jahren geben?
- Kunstprojekte im Internet – moderne Wege zur Kunst beizutragen
- Bilddokumentationen über die Friedliche Revolution und den Mauerfall
- Graffiti an der Berliner Mauer – ein historisches Monument als Kunstobjekt
- Karikaturen aus der Zeit der Einheit 1989/1990 bis heute
- Gestalte dein eigenes Poster zu 30 Jahren Deutscher Einheit.
- Zum Wegwerfen zu schade: Gestalte Kunst aus recyclebarem Abfall.
- Gestalte eine Collage zum persönlichen Alltagsverhalten für mehr Umwelt- und Klimaschutz.
- und, und, und ...

### Musik

- 20 Jahre Musik. Welche neuen Genres und Strömungen kamen seit dem Jahr 2000 auf? Welche könnte es in Zukunft geben?
- Weltsprache Englisch für den Text, oder lieber die Einheimische Sprache. Analyse von Pop-Songs der letzten Jahre. Gibt es einen Trend?
- Lieder des Mauerfalls, von „Ein Gebet für Marta“ zu „Looking for Freedom“
- Songs für den Umweltschutz. Analysiere Lieder die Klimawandel und/oder Umweltverschmutzung zum Thema machen.
- und, und, und ...

## Teilnahmebedingungen

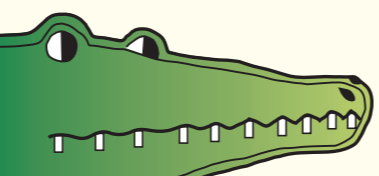
### Die Form

- **Klassenarbeit:** Die Arbeit wird von allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse oder eines Kurses angefertigt. Umfang max. 30 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)
- **Gruppenarbeit:** Eine Arbeitsgruppe soll höchstens 5 Teilnehmende umfassen. Umfang maximal 20 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)
- **Einzelarbeit:** Ein(e) Schüler(in) oder ein(e) Jugendliche(r) verfasst die Arbeit. Umfang maximal 15 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)

Bei jeder Arbeit muss der Name / die Namen der beteiligten Jugendlichen leserlich in Druckschrift angegeben werden.

- **Textarbeiten:** im Format DIN A4, in Computerschrift (11–14 Punkt, 1,5-zeilig). Die Blätter sind bitte nur einseitig zu beschriften, mit einem linksseitigen Rand von max. 3 cm
- **Wandzeitungen und Plakate:** Format DIN A1
- **Bilder und Collagen:** Format DIN A2 oder DIN A3
- **Bildnerische Installationen:** sollen sich auf etwa 1 qm max. beschränken
- **Videodokumentationen:** CD oder DVD, Länge maximal 12 Minuten
- **Tondokumentationen:** CD oder MP3, Länge maximal 12 Minuten
- **Computerpräsentationen:** als Powerpoint-Datei (.ppt) mit einem Ausdruck
- **Internet:** Website mit einer eingereichten Offline-Version auf CD/DVD

Sinnvoll und für die Beurteilung der Jury sehr vorteilhaft ist in allen Fällen eine kurze Projektbeschreibung.



## Teilnahmebedingungen

### Die Teilnahme

Teilnehmen können alle rheinland-pfälzischen Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren, ob als Schüler(in), Auszubildende(r) oder Berufsanfänger(in).

Die Beteiligung am Wettbewerb kann erfolgen:

- **innerhalb der Schule** im Rahmen der Unterrichtsarbeit mit Betreuung durch eine Lehrkraft. Bei der Anmeldung ist die betreuende Lehrkraft anzugeben.
- **in Jugendtreffs und Jugendhäusern** mit Betreuung durch eine(n) Jugendleiter(in). Bei der Anmeldung ist die/der betreuende Jugendleiter(in) anzugeben.
- **in Eigenverantwortung** ohne Betreuung. Hier ist dem Wettbewerbsbeitrag eine Erklärung beizufügen, dass „die Arbeit eigenständig ohne Hilfe anderer Personen und nur unter Hinzuziehung der angegebenen Hilfsmittel erstellt“ wurde.
- Zugelassen werden **Klassen-, Gruppen- und Einzelarbeiten** in Textform, als bildnerische Arbeit oder als mediale Arbeit (siehe nebenstehend „Die Form“)

Teilnahmebedingungen

### Die Anmeldung

Die **Anmeldekarte** dieses Prospektes schickt Ihr bitte sofort weg, wenn Ihr Euch zum Mitmachen entschieden habt. Diese in Druckschrift ausgefüllte Anmeldung ist unbedingt bereits vor Einreichen des Wettbewerbsbeitrages einzusenden an die:

**Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz**

**Ansprechpartner:** Dieter Gube  
 Telefon 0 61 31–16 40 98  
 dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Weitere Exemplare dieser Ausschreibung können, auch im Klassensatz, bei der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz nachbestellt werden.

### Die Einsendung

Die fertige Arbeit ist bitte nochmals mit einem Beiblatt zu versehen mit der Angabe von Schule oder Jugendinstitution und den Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdaten aller Mitwirkenden in **Druckschrift** und dann an die o.g. Adresse zu senden.

- **Einsendeschluss: 31. März 2020**
- **Preisverleihung: 9. Juni 2020**

### Die Bewertung

- Die eingereichten Arbeiten werden nach Schulart und Jahrgangsstufen getrennt beurteilt.
- Jeder Beitrag wird von zwei Prüferinnen und Prüfern – unabhängig voneinander – bewertet.
- Die „preisverdächtigen“ Arbeiten kommen in eine Endauswertung, die von einer Jury vorgenommen wird.
- Die Jury wird von der Landeszentrale für politische Bildung einberufen. Von ihr werden die Hauptpreisträgerinnen und -preisträger ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Mitgedacht - mitgemacht

2020

Schüler- und Jugendwettbewerb



Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

- Der **Einsendeschluss** für die Arbeiten ist der **31. März 2020**
- Die **Preisverleihung** findet statt am **9. Juni 2020**

## Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
 Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz  
 Ansprechpartner: Dieter Gube  
 Telefon 0 61 31–16 40 98  
 dieter.gube@politische-bildung-rlp.de



## Die Themen

- 2020 + 20 – Unsere Welt in zwanzig Jahren
- 30 Jahre Deutsche Einheit – Perspektiven für uns und Europa
- Klimawandel und Alltagsverhalten

LANDTAG RHEINLAND-PFALZ



Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz



## Liebe Jugendliche,

die Aufbruchsstimmung zu Beginn des neuen Jahrtausends vor 20 Jahren war bereits 2001 mit den Anschlüssen auf das World Trade Center in New York verflochten – es begann der Krieg gegen den Terror, dessen Nachwirkungen wir bis heute spüren. Auch technologisch änderte sich die Welt: Internet, Smartphones und Soziale Medien verbinden die Menschen, aber sammeln auch unaufhaltsam Daten. Und schließlich gibt es die neuen, vor allem von jungen Menschen getragenen Protestbewegungen für das Klima oder gegen Zensur. Was mag die Zukunft bringen? Wie werden wohl die nächsten 20 Jahre aussehen?

Am 9. November 1989 strömten Menschen aus der DDR vorbei an Schlagbäumen in den Westteil Berlins – die Mauer war gefallen. Es kam überraschend für beide Seiten und knapp ein Jahr später war das geteilte Deutschland wiedervereint. Westdeutschland war nicht darauf vorbereitet, den Osten zu integrieren und dabei wurden auch Fehler gemacht. Auf die Freude über die neue Freiheit folgte bald Ernüchterung. Nach 30 Jahren existiert die Trennung noch in den Mentalitäten. Wie hat sich der Weg bis heute gestaltet? Was bedeutet die Einheit für uns und Europa?

Seit langem mahnen verschiedene Gruppen zu mehr Umweltschutz: Dies entwickelte sich zu einer Massenbewegung, um Regierungen und Politiker zu Maßnahmen gegen den Klimawandel zu bewegen – allen voran die von Schülern und Studenten getragenen „Fridays for Future“. Werden die Proteste einen langfristigen Effekt haben oder werden sie versanden, sobald das nächste große Thema die Medien und Öffentlichkeit beherrscht? Und wie setzt Ihr euch im Alltag für den Umweltschutz ein?

Die drei Themen des Wettbewerbs 2020 fordern auf zum Forschen in der Vergangenheit, zur kritischen Betrachtung der Gegenwart und zur Phantasie für eine bessere Zukunft. Deshalb: Mitgedacht – mitgemacht! Wir freuen uns auf Eure Beiträge.



Hendrik Hering  
Präsident des Landtags  
Rheinland-Pfalz



Bernhard Kukatzki  
Direktor der Landeszentrale für  
politische Bildung Rhineland-Pfalz

## Die Aufgaben

Es stehen drei verschiedene Themen zur Wahl. Eure Arbeiten dazu reicht Ihr bei der Landeszentrale für politische Bildung ein. Diese Wettbewerbsbeiträge werden von einer Fachjury bewertet; Ihr solltet bei der Themenbearbeitung berücksichtigen, dass sich auch andere Personen oder Personengruppen dafür interessieren werden: Eure Klasse, die Parallelklassen, die gesamte Schule, Eure Eltern, die Schülerzeitung oder auch die örtliche Presse - sie alle könnten an der Präsentation Eurer Arbeiten interessiert sein.

### 2020 + 20 – Unsere Welt in zwanzig Jahren

Die Welt scheint immer kleiner zu werden. Das Internet ermöglicht sofortige Kommunikation zu jedem Winkel der Erde und längst sind ein Großteil unserer Produkte am anderen Ende des Planeten hergestellt. Europa wächst spürbar zusammen, gleichzeitig erstarken der Populismus und die Forderung nach weniger Europa. Wo wird Rheinland-Pfalz in dieser vernetzten Welt seinen Platz finden? Und wie wird sich dies alles auf das Privatleben der Menschen auswirken? Rücken wir durch die Vernetzung näher zusammen, oder entfremdet uns die Anonymität des Internets? Wird man vielleicht bald nicht mehr das Haus verlassen müssen, weil Drohnen alles liefern und jede Besorgung per Knopfdruck erledigt werden kann? Und wie wird es mit der Umwelt aussehen? Wird der Klimawandel noch eingegrenzt werden können? Werden die Migrations- und Fluchtbewegungen schon anhand der steigenden Temperaturen zunehmen? Was könnte dies für das Gemeinschaftsleben in deiner Stadt oder Region bedeuten? Es gibt viele Fragen, die auf eure Antworten warten.

### 30 Jahre Deutsche Einheit – Perspektiven für uns und Europa

30 Jahre ist Deutschland mittlerweile wieder ein geeintes Land. Ihr kennt Deutschland wahrscheinlich nicht anders. Doch eure Eltern und Großeltern werden sich noch an die Teilung erinnern. Eine Teilung, die in den Köpfen der älteren Generationen teilweise noch existiert. Auch nach drei Jahrzehnten wird immer noch von den „Neuen Bundesländern“ gesprochen. Statistiken, gerade im Wirtschaftsbereich, zeigen immer noch deutliche Unterschiede zwischen Ost und West. Die Vorurteile der „Besser-Wessis“ und der „Jammer-Ossis“ bestehen bis heute. Ist also zusammengewachsen, was zusammengehört? Oder wird die geistige Trennung noch viele Jahre weiterbestehen? Was kann getan werden, um eine Begegnung auf Augenhöhe zwischen Menschen aus den beiden Teilen Deutschlands zu ermöglichen? Ist die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Thüringen erfolgreich im Hinblick auf diese Fragen?

## Die Aufgaben

### Klimawandel und Alltagsverhalten

Einige von euch haben sich sicher an den „Fridays for Future“-Demonstrationen beteiligt, vielleicht haben manche von euch sogar jeden Freitag für das Klima gestreikt. Doch bis jetzt zeigen sich die Regierungen immer noch zögerlich. Bewirken die Proteste etwas? Haben Freunde oder Verwandte von euch durch die Streiks ein verändertes, vertieftes Bewusstsein für die Umwelt entwickelt? Und was kann man sonst noch tun, um die Erde zu retten? Vor allem: Welche konkreten Änderungen im eigenen Alltagsleben könnt Ihr vornehmen, um die Umwelt zu schonen? Könnt Ihr als Einzelne, als Klasse oder Schule etwas zum Umweltschutz beitragen? All dies sind Fragen, die man sich stellen kann und auch muss, wenn das ökologische Gleichgewicht unseres Planeten erhalten bleiben soll. Doch Rheinland-Pfalz, Deutschland, ja sogar Europa kann dieses globale Problem nicht alleine lösen. Wie könnte man Menschen auf der ganzen Welt zum Klimaschutz motivieren? Und immer wieder die Frage, wie können wir in unserem ganz persönlichen Alltagsverhalten etwas für den Klimaschutz bewirken?

Die Landeszentrale für politische Bildung hat zu allen drei Themenstellungen eine weiterführende Literaturliste zusammengestellt, die eingesehen werden kann auf der Homepage [www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de) unter: Preisverleihungen / Schüler- und Jugendwettbewerb / Literatur zu den 3 Themen des Wettbewerbs 2020

## Tolle Preise für die Gewinner

- 1. Preise** ■ Tagesfahrten mit dem Bus (ggf. auch Klassenanschaffungen), die sich die Preisträgerklassen selbst organisieren können. ■ Berlin-Seminar mit jugendspezifischen und politischen Highlights & jugendspezifisches Landtagsseminar mit Rollenspiel für Gruppen- und Einzelsieger.
- 2. Preise** ■ Bücher, Spiele, Videos und weitere Sachpreise ■ Regionale Tagesausflüge (mit der Bahn), die sich die Preisträgerklassen selbst organisieren können.

## Arbeitsmethoden

- Eine **Literaturrecherche** in Schul-, Stadt- und Universitätsbibliotheken zum Erarbeiten einer theoretischen Grundlage ist für alle drei Themenstellungen gleichermaßen zu empfehlen
- Eine **Befragung** kann in vielen Fällen hilfreich sein: Politik-Aktive zu ihren Visionen für die Zukunft unserer Gesellschaft; Zeitzeugen aus der Zeit des Mauerfalls bis zur Vereinigung und auch danach; Jugendliche und Erwachsene zu ihrem persönlichen Beitrag zum Umweltschutz
- Untersucht **Dokumente**: z. B. Zukunftsprogramme von Parteien, Verbänden oder Jugendorganisationen; Positionspapiere in Politik und Wissenschaft zur Deutschen Frage und der Bedeutung des vereinten Deutschland in Europa; Umweltprognosen seit dem Bericht des Club of Rome
- Ein **Interview** kann hilfreich sein: z. B. mit Großeltern oder Mitschülern über ihre Zukunftsideen für Deutschland und die Welt; mit Zeitzeugen aus Eurer Umgebung zu 30 Jahren Deutscher Einheit und deren Rolle für Europa; mit Engagierten im Umweltschutz zu ihren Ideen für ein verändertes Alltagsverhalten
- Eine Auswertung oder Erstellung von **Statistiken**: zu den Zukunftsentwicklungen der nächsten 20 Jahre; zu den Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft des vereinten Deutschland; zum Umweltbewusstsein von jungen und alten Menschen
- **Brainstorming** und **Mindmapping** können einen Überblick über die Themen schaffen: zur Erarbeitung kontroverser Positionen, für eine Debatte, zur Arbeitsteilung, für Meinungsvielfalt
- Schließlich sei noch verwiesen auf die Möglichkeiten von **Rollenspielen, Zeitleisten, Wandzeitungen, Powerpoint-Präsentationen** oder auch eine **Website** zu den drei vorgeschlagenen Themen

## Noch Fragen?

Weiterführende Literaturlisten zu allen drei Themen auf der Website: [www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de)

- Preisverleihungen / Schüler- und Jugendwettbewerb / Literatur zu den drei Themen des Wettbewerbs 2020

## Themenbearbeitung

### Geschichte / Erdkunde / Sozialkunde

Alle drei Themen laden in diesen Fächern zu einer spezifischen Betrachtung einzelner Aspekte ein:

- Die Entwicklung der Welt seit dem Jahr 2000. Was hat sich in den Bereichen Gesellschaft, Technologie und Kultur geändert?
- Was kann man daraus für die nächsten 20 Jahre schließen?
- Theorien von GLOBAL GOVERNANCE
- Die Zukunft der Europäischen Union. Engere Zusammenarbeit oder wird der Brexit nur der Vorbote einer Austrittswelle sein?
- Ist der nächste Schritt nach der nationalen Vereinigung ein europäischer?
- Die Entwicklung Asiens und Afrikas. Betrachtung der bisherigen Migrationswege und Schätzungen zur zukünftigen Entwicklung
- Die Montagsdemos in der DDR trugen zu deren Öffnung bei. Eventuell Befragung von Zeitzeugen.
- Helmut Kohl versprach den DDR-Bürgern „blühende Landschaften“. Was wurde daraus?
- „Ostalgie“. Wieso verspüren manche Menschen eine Sehnsucht in die alten Zeiten zurückzukehren?
- Wie lange mag es noch dauern, bis man nicht mehr von „Ossis“ und „Wessis“ spricht?
- Seit wann gibt es Umweltschutzgesetze? Frühe Beispiele für Umwelt- und Klimaschutz
- Welche Auswirkungen hat der Klimawandel genau. Betrachtung von Auswirkung auf Umwelt und Gesellschaft?
- Das Pariser Abkommen: Ein Tropfen auf dem heißen Stein, oder die Lösung des Klimaproblems?
- und, und, und ...

## Deutsch

Analyse verschiedener Textformen, wie zum Beispiel:

- Essay: Die Gesellschaft von Morgen. Wie Technologie unser Sozialleben und unsere Sprache verändert
- Moderne Literatur. Was unterscheidet die Belletristik der letzten beiden Jahrzehnte von den Jahren davor? Was kann man in der Zukunft erwarten?
- Zeitzeugen-Interview(s) zum Mauerfall
- Essay: Die Mauer im Kopf. Wieso halten sich die Stereotype auch noch 30 Jahre nach der Wiedervereinigung?
- „Es lebe die Deutsch-Französische Freundschaft“.  
Analyse von Reden über die Völkerverständigung in Europa seit der Einheit
- „Wir haben uns gerade erst einen SUV gekauft!“  
Analyse der gängigen Argumente von Umweltschutzgegnern
- Analyse der „Fridays for Future“-Repräsentanten in Talk-Shows. Was sind ihre Argumentationsstrategien?
- und, und, und ...

## Religion/Ethik

- Kirchaustritte – haben die Kirchen eine Zukunft in den nächsten 20 Jahren?
  - Die Menschheit im Wandel – Werte und Normen einer Gesellschaft von morgen
  - Joachim Gauck: Vom Pastor zum Bundespräsidenten
  - Der Sozialismus als atheistisches System und die Nachwirkungen auf die Neuen Bundesländer
  - Greta Thunberg, die Heilsbringerin? Ist sie tatsächlich Kulturführerin, wie manche ihrer Gegner behaupten?
  - Würde Jesus sich im Umweltschutz engagieren? Das Umweltbewusstsein der Kirchen
  - und, und, und ...
- Fortsetzung **Themenbearbeitung: Bildende Kunst und Musik** siehe Rückseite

2020  
Schüler- und Jugendwettbewerb

Bitte die Karte ausfüllen und vorab in einem frankierten Fensterumschlag zurücksenden an:

Bitte in Druckschrift! Kein Stempel!

Name der Schule/Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

Vorwahl

Telefon

E-Mail

Landeszentrale für politische Bildung  
Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6  
55116 Mainz

## Karte zur Post!

Bitte diese Anmeldung ausschneiden und in einem frankierten Briefumschlag an die **Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz** in Mainz schicken.

Viel Glück beim Mitmachen und Gewinnen!

## Die Nutzungsrechte an den Arbeiten

Die Arbeiten und deren Nutzungsrechte gehen an die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz über. Aus Kostengründen können die Arbeiten nicht zurückgeschickt werden. Bitte kopieren Sie die Werkstücke ggf. vor der Einsendung.

**Einsendeschluss:** 31. März 2020

**Preisverleihung:** 9. Juni 2020